

## Vorankündigung – Für Ihre Terminplanung!

### Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Veranstaltungen im Landtag

Aus Anlass des diesjährigen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am

**27. Januar 2020**

werden im Landtag von Sachsen-Anhalt eine Reihe von Veranstaltungen stattfinden.

Im Mittelpunkt steht die zentrale Gedenkveranstaltung, zu der Landtag und Landesregierung gemeinsam am 27. Januar 2020, 11.00 Uhr, in den Plenarsaal einladen. In diesem Jahr wird neben Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch der

#### **israelische Historiker Prof. Dr. Moshe Zimmermann**

die zentrale Gedenkrede halten.

Neben Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff werden ca. 200 Vertreter des Landtags, der Landesregierung, des Landesverfassungsgerichts, von Kirchen, Verbänden und Vereinen und Schülerinnen und Schülern des Dr.-Carl-Hermann Gymnasiums aus Schönebeck zur Gedenkstunde erwartet.

Im Anschluss daran wird Landtagspräsidentin Brakebusch eine Gedenktafel im Foyer des Parlamentsgebäudes enthüllen, die an 87 gewählte Abgeordnete aus der Region des heutigen Sachsen-Anhalts erinnert, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Zu Grunde liegt diesem Projekt eine Studie des Historikers Prof. Mathias Tullner und Studenten der Otto-von-Guericke Universität. Zur Enthüllung spricht der ehemalige Vizepräsident des Landtages Dr. Rüdiger Fikentscher.

#### **Zeitplan für den 27. Januar 2020:**

- |               |   |
|---------------|---|
| 10.00 Uhr     | Kranzniederlegung durch die Landtagspräsidentin und den Ministerpräsidenten am Gedenkort MAGDA, Magdeburg-Rothensee   |
| 12.30 Uhr     | Enthüllung der Gedenktafel zur Erinnerung an 87 gewählte Abgeordnete aus Sachsen-Anhalt, die während der nationalsozialistischen Diktatur verfolgt worden sind.   |
| ganztägig     | Ausstellung „Wenn Worte versagen. Die Bildsprache von Sara Atzmon“. Sara Atzmon und ihr Mann Uri waren im Jahr 2016 zu Gast im Landtag von Sachsen-Anhalt. Sara Atzmon war die Hauptrednerin der Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2016. Die Ausstellung ist bis Ende Februar zu sehen. |
| ca. 13.30 Uhr | Gesprächsrunde Prof. Zimmermann mit Schülerinnen und Schülern der des Dr.-Carl-Hermann Gymnasiums aus Schönebeck  |

# PRESSEMITTEILUNG

22.01.2020



Traditionsgemäß verbindet der Landtag den Aufenthalt eines Gastredners der Gedenkstunde immer mit einem mehrtägigen Begegnungsprogramm insbesondere mit Schülerinnen und Schülern.

Der diesjährige Gast aus Israel, Prof. Moshe Zimmermann, wird sich daher bis zum 30. Januar 2020 in Sachsen-Anhalt aufhalten. Auf seinem Programm stehen dabei neben dem Treffen mit den Schönebecker Schülerinnen und Schülern am 27. Januar im Landtag Schulbesuche in Jessen (28.01.2020) und im Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Halberstadt (29.01.2020). Hinzu kommen Gesprächsrunden mit Vertretern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft. Am 28.01.2020 besucht er die Gedenkstätte KZ Lichtenburg und am 29.01.2020 ist er Gast der Moses-Mendelssohn-Akademie in Halberstadt.

**Medienvertreter sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen.**

**Ich darf Sie bitten, sich diese Termine vorzumerken. Für weitere Detailinformationen wenden Sie sich bitte an: Ursula Lüdke-meier, Tel.: 0391-560 1236 oder [ursula.luedkemeier@lt.sachsen-anhalt.de](mailto:ursula.luedkemeier@lt.sachsen-anhalt.de)**